PROTOKOLL

zur Verarbeitung von kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB) nach DIN 18195, Ausgabe 08 / 2000

Bauvorhaben:

_____

Auftraggeber:

_____

Ausführendes Unternehmen:

_____

_____

Verarbeitungsdatum:

_____

Verwendetes Produkt

KÖSTER Deuxan® 2K-Spachteldicht ❑ KÖSTER Bikuthan® 2K ❑

KÖSTER Deuxan® Professional ❑ KÖSTER Bikuthan® 1K ❑

Objektspezifische Daten

Lufttemperatur _____ ℃ Bauteiltemperatur _____ ℃ Luftfeuchtigkeit _____ %

sonnig ❑ bewölkt ❑ regnerisch ❑ nebelig ❑ schwach windig ❑ stark windig ❑

Bodenverhältnisse nicht bindig (z. B. Sand / Kies) ❑ bindig (z. B. Lehm / Ton) ❑

Lastfall

Bodenfeuchte / nichtstauendes Sickerwasser ❑

aufstauendes Sickerwasser ❑

nichtdrückendes Wasser (mäßige Beanspruchung) ❑

nichtdrückendes Wasser (starke Beanspruchung)1 ❑

Grundwasser 2 ❑

1 + 2 (nach DIN 18195 nicht zugelassen)

Entsprechend der VOB, Teil C, der DIN 18336, ist die Abdichtung mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen vertraglich zu vereinbaren. Auf die Abweichung zur DIN 18195 ist der Auftraggeber ausdrücklich und schriftlich hinzuweisen.

Dränung nach DIN 4095
keine ❑ geplant ❑ vorhanden ❑

Vorbereitung des abzudichtenden Untergrundes

vertikale Flächen gesäubert ❑

horizontale Flächen gereinigt ❑

Untergrund getrocknet ❑

Kanten an Vorsprüngen gefast ❑

Untiefen > 5 mm bündig mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig

unter Zusatz von KÖSTER SB-Haftemulsion geschlossen ❑

Grundierung mit KÖSTER Polysil® TG 500, unverdünnt aufgesprüht ❑

anderweitige Grundierung: _____

Hohlkehlenausführung

erstellt aus z. B. KÖSTER Sperrmörtel / KÖSTER SB-Haftemulsion ❑

erstellt aus KMB ❑

Material /Chargen-Nr. _____

Ausspachtelung von Untiefen (wie z. B. Lunker) < 5 mm mit KMB ❑

Material / Chargen-Nr. _____

Flächenabdichtung Material / Chargen-Nr. _____

Einlegen eines Gewebes (z. B. KÖSTER Armierungsgewebe)

ja ❑ nein ❑

Mindestschichtdicke nass _____mm

Referenzprobe erstellt und in Baugrube gelagert ja ❑

Schutzschicht ja ❑ nein ❑

Material: _____ _____ KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400 ❑

verklebt ❑

(wenn verklebt: vollflächig ❑ batzenweise ❑)

lose gestellt ❑ keine ❑

Perimeterdämmung

verklebt ❑

(wenn verklebt: vollflächig ❑ batzenweise ❑)

Material: _____ Dicke: _____

KÖSTER
Abdichtungssysteme

Schichtdickenkontrollen

Nach DIN 18195, Teil 5 bzw. 6, sind Schichtdickenkontrollen sowie Durchtrocknungsprüfungen erforderlich. Diese sind nach Anzahl, Lage und Ergebnis zu dokumentieren. Erforderlich sind 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m² abgedichtete Fläche.

Messung der Nassschichtdicken

Messung / lfd. Nr.	1. Auftrag	2. Auftrag	Gesamtnassschichtdicke
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

Prüfung der Durchtrocknung

Die Prüfung der Durchtrocknung erfolgt an der Referenzprobe

Prüfdatum _____ durchgetrocknet ja ❑ nein ❑

Prüfdatum _____ durchgetrocknet ja ❑ nein ❑

Prüfdatum _____ durchgetrocknet ja ❑ nein ❑

Zu beachten:

Die Trockenschichtdicke am Objekt kann bei nachträglichen Prüfungen durch das Keilschnittverfahren ermittelt werden. Die Prüfungen müssen bei Bodenfeuchte / nichtstauendem Sickerwasser eine Mindesttrockenschichtdicke von 3 mm, bei aufstauendem Sickerwasser eine Mindestrockenschichtdicke von 4 mm ergeben.

1. Oktober 2009

KÖSTER BAUCHEMIE AG · Dieselstr. 3 - 10 · D-26607 Aurich · Tel. 04941/9709-0 · Fax 04941/9709-40

E-Mail: info@koester.eu · Internet: www.koester.eu